



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2023

Freitag, den 7. Juli 2023

Nummer 27

Auslösung Maibaumklau 2023



Am 15. Juli hat die Bürgerwehr Niederwangen die Kolpingfamilie Neuravensburg zu einem Umtrunk eingeladen, um die Schuld des Maibaumklaus wieder wett zu machen. Es war ein gelungener und schöner Abend.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 07. Juli 2023:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

Samstag, 08. Juli 2023:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Sonntag, 09. Juli 2023:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Montag, 10. Juli 2023:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Dienstag, 11. Juli 2023:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen, Tel: (07522) 21379

Mittwoch, 12. Juli 2023:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Donnerstag, 13. Juli 2023:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Freitag, 14. Juli 2023:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Ferienprogramm für Kinder über 10 Jahren

Hallo zusammen,
es gibt noch viele freie Plätze im Ferienprogramm für Kinder/Jugendliche **über 10 Jahren**.

Was macht ihr im Sommer? Wie wäre es mit einem Nachmittag Kino, oder Radtour an den Bodensee, Bogenschießen im Wald, ein Nachmittag mit Pferden oder eine MTB Tour mit anschließendem Grillen?

Meldet euch an!

Die Anmeldung in der Ortsverwaltung abgeben oder via Mail an: ov-niederwangen@wangen.de

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung

Die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung sind:

Montag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonisch sind wir Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr erreichbar.

Tel.: 07522 2501 E-Mail: ov-niederwangen@wangen.de

Alle Informationen zu Niederwangen finden Sie auf unserer Homepage www.niederwangen.de

Ihr Rathaus-Team

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 - 920906

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 Euro.



Einladung zum Bürgerspaziergang über das Landesgartenschau Gelände

TREFFPUNKT: GALLUSBRÜCKE

Freitag, 07.07.2023 um 15:00 Uhr

Herr Ebertshäuser

Sonntag, 06.08.2023 um 15:00 Uhr

Herr OB Lang

Freitag, 22.09.2023 um 15:00 Uhr

Herr Ebertshäuser

Samstag, 21.10.2023 um 15:00 Uhr

Herr OB Lang

Freitag, 17.11.2023 um 15:00 Uhr

Herr Ebertshäuser

Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen!

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



Persönliche Bestzeit beim Ironman Austria Klagenfurt mit WM-Quali

• 23.06.2023

Fabian Rupp von der SG Niederwangen steht beim Ironman Klagenfurt mit Platz 3 auf dem Podium und körnt den Tag mit einer erneuten persönlichen Bestzeit von 9:19 Std. und einer direkten Weltmeisterschaftsqualifikation.

Am Sonntag den 18.06.2023, morgens mit dem Sonnenaufgang startete der Wettkampf über die Triathlon Langdistanz. Die 3.8 km lange Schwimmstrecke im türkisfarbenen Wörthersee gilt als eine der Schönsten seiner Art auf der IRONMAN Tour. Die 3000 Athleten aus 74 Nationen wurden auf ihre lange Reise des Ironman Austria geschickt. Fabian Rupp hatte die Auftaktdisziplin „schwimmen“ nach 1:08h std. absolviert und durfte aus dem See steigen. Auf dem Weg in die Wechselzone, wo das Fahrrad schon bereit stand, wurde noch der Neopren Anzug ausgezogen, so dass der darunter getragene Triathlon Einteiler, welcher für die folgenden zwei Disziplinen getragen wird, nun zum Einsatz kommen kann. Die 180km führten in einer großen Runde mit 1600 Höhenmeter durch das Kärntner Hinterland. Durch malerische Städte, entlang des Wörthersees, des Faaker Sees und über zahllose Hügel wurden die Athleten geführt. Rupp, welcher nach dem Schwimmen noch im Mittelfeld war, schlug hier eine enorme Taktzahl an und bahnt sich seinen Weg durch das Feld nach vorn. Die Stoppuhr zeigte 4:51 std. für die 180km an, was bedeutete, dass er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37km/h die zweite Disziplin absolviert hatte. Diese Top Leistung hatte ihn dann bereits in die Top10 seiner Altersklasse gebracht und somit in eine ideale Ausgangsposition für den finalen Marathon.

Entlang des Ufers und durch die Klagenfurter Altstadt führte die Laufstrecke, welche sich bei sommerlichen 30 Grad glücklicherweise oftmals im Schatten befand. Die gute Lauf Form der letzten Jahre konnte Fabian an diesem Tag schon vom ersten Kilometer an zeigen und setzte bereits auf der ersten Hälfte mit einer Durchgangs Zeit von 1:30 std. ein Ausrufezeichen für die Konkurrenten. Auf Position 3, in der Altersklasse „Männlich 40-45“ laufend, hieß es nun „Durchhalten“ und die 42,2km ohne einzubrechen zu abzuschließen. Nach 9:19 Stunden und mit einer finalen Marathon Zeit von 3:10 Std. war dies unter Beifall der vielen Zuschauer dann geschafft und der persönli-

che Erfolg gesichert. Fabian Rupp wurde somit Dritter in seiner Altersklasse und von allen 3000 Startern an diesem Tag war der der 25' ste, aller Teilnehmer.



Triathlon als Lebenselixier

• 26.06.2023

Triathlon als Lebenselixier -

Dagmar Gard Dritte der Altersklasse beim Ironman 70.3. Luxemburg

„Wenn man wie ich, vor einigen Jahren eine Krebserkrankung überstanden hat, dann ist jede Teilnahme bei einem Triathlon verbunden mit tiefer Dankbarkeit. Wenn es dann noch so läuft wie heute, dann fließen die Tränen im Ziel“, lächelte die 45-jährige Triathletin von der SG Niederwangen im Ziel des Ironman 70.3. Luxemburg.

Für sie gehört der Ausdauersport aus Schwimmen, Laufen und Radfahren seit über 20 Jahren zum Leben dazu. Und als sie 2017 die Diagnose Brustkrebs erhielt, war unter anderem dieser Sport das, was ihr half, die kräftezehrenden Therapien zu überstehen. Das sie nun wieder erfolgreich an Wettkämpfen wie dem in Luxemburg teilnimmt, ist für sie nicht selbstverständlich. „Es gab Zeiten, da konnte ich nur ein paar hundert Meter gehen - Kraft und Energie waren auf Nullniveau. Aber ich wusste immer, dass ich irgendwann wieder Triathlon machen werde. Während der Chemotherapien habe ich Planungen gemacht, bei welchem Triathlon-Event ich wieder starten möchte. Und das Wissen

rund um Ernährung und Fitness haben genauso geholfen wie die Tatsache, dass man für ambitionierten Triathlon-Sport mentale Stärke und Durchhaltewillen benötigt.“ Kurze Zeit nach der erfolgreich abgeschlossenen Behandlung ging es wieder an das Training. Dennoch dauerte es ein paar Jahre bis die Kraft, Energie und auch der „Kampfgeist“ wieder annähernd zurück waren. „Es war nicht einfach: schlecht verheilende Operationsnarben, Müdigkeit und Schwäche waren am Anfang genauso vorhanden, wie die Angst, sich eventuell zu übernehmen. Dass sie mittlerweile wieder „ganz zurück“ ist, merkte sie bereits bei zwei Triathlon-Veranstaltungen dieses Jahr, in denen Gard im Gesamtfeld der Frauen einen dritten bzw. sechsten Platz erreichte.

Der Ironman 70.3. Luxemburg mit über 2000 Teilnehmern sollte dann das eigentliche Wettkampf Highlight in diesem Jahr. Und so war es auch.

Bei 25 Grad Außentemperatur ging es auf die 1.9 km lange Schwimmstrecke in die Mosel. „Das Schwimmen hat Spaß gemacht. Richtig schnell war ich allerdings nicht, da es ziemlich chaotisch war“, so Gard. Nach 32 Minuten kam sie als fünfte von 71 Frauen ihrer Altersklasse aus dem Wasser.

Die 90 Kilometer lange Radstrecke war dann eine „Herausforderung in schönster Umgebung“: erst 40 km flach an der Mosel entlang, ging es die nächsten 40 Kilometer durch die Weinberge bis nach Frankreich - das Ganze gespickt mit rund 700 Höhen-Metern. Anschließend führten 10 ebene Kilometer Richtung Wechselzone. Mit 2:46 Stunden war die Triathletin beim Radfahren sehr zufrieden, konnte sie doch zwei Plätze aufholen und als dritte Ihrer Altersklasse auf die Laufstrecke gehen. Inzwischen zeigt das Thermometer über 30 Grad im Schatten, so dass Dagmar Gard besonderes Augenmerk auf die Versorgung mit Flüssigkeit und Kohlenhydraten legte. Mit einem gleichmäßigen Tempo und einer Halbmarathonzeit von 1.51 Stunde konnte sie „total happy“ nach 5.17 Stunden als dritte ihrer Altersklasse ins Ziel laufen.

Den damit eingehenden Startplatz für die Weltmeisterschaft in Finnland nahm die 45-jährige nicht in Anspruch. Sie startet stattdessen lieber bei ein paar kleinere Triathlons in der Umgebung. Und sicher ist: sie wird jedes einzelne Rennen genießen und dankbar sein, dass es ihr wieder so gut geht.

Dagmar Gard ist es wichtig Krebspatienten Mut machen. „Sport ist ganz sicher ein guter Weg um Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten. Und gerade wenn man Zeiten hat, in denen es einem schlecht geht, kann Bewegung und das Setzen von Zielen wahnsinnig helfen. Allerdings ist mir völlig klar, dass jeder Mensch anders ist und dass es Krebspatienten gibt, die nicht so viel Glück hatten und haben wie ich.“

Gerade deshalb freut sie sich, wenn sie andere inspirieren oder ganz konkret helfen kann: „Ich habe schon so viele Menschen getroffen, denen ich nach ihrer Krebsdiagnose ein paar Tipps und vor allem Zuversicht geben konnte. Das macht mich glücklich. Ich freue mich über jeden Kontakt und der Richtung.“



Erbach Triathlon

• 26.06.2023

Am Haupt-Wettkampfwochenende im Juni waren die SGN-Triathleten und -Läufer bei 4 Wettbewerben stark vertreten: Beim Ravensburger Stadtlauf, beim Ottoberer Triathlon, beim Erbacher Triathlon und bei der Challenge Roth.

Beim Erbacher Triathlon standen Stephan Weber und Stephanie Wunderle auf der olympischen Distanz und Uli Mutscheller - nach 4 Jahren Wettkampfpause - auf der

Uli Mutscheller

Sprintdistanz erfolgreich an der Startlinie.

Begonnen hat der Racetag in Erbach mit dem Start der Landes- und BaWü-Ligen. Anschließend folgte der Startschuss für die Damen der olympischen Distanz. Geschwommen wurde ohne Neoprenanzug im 26°C warmen Badesee. Für Steffi Wunderle hieß es nicht zu viel Zeit auf die Spitzengruppe verlieren und dann beim folgenden Rad- und Laufsplit Vollgas geben. Steffi stieg nach 1500m als Dritte mit 1:31min Rückstand aus dem Wasser. Mit der schnellsten Wechsel-, Rad- und Laufzeit überholte sie schließlich die Vorjahressiegerin und Führende bereits nach 15min auf der 40km langen Radstrecke. Beim Laufen drehte Wunderle nochmals voll auf und konnte mit einer 10km Zeit von 39:31min ihre Konkurrentinnen nochmals richtig abhängen. Am Ende lag Steffi 4:25min (Gesamtzeit: 2:14:24h) vor der Zweitplatzierten Raphaela Geßele vom Gold Ochsen Team SSV Ulm 1846. Wunderle ist mit der Zeit Dritte im Gesamtfeld der 172 insgesamt teilnehmenden Männer und Frauen geworden.

Stephan Weber wagte sich ebenfalls auf die olympische Strecke und finishte im Mittelfeld in 2:48:11h.

Uli Mutscheller wollte es ebenfalls mal wieder versuchen, nachdem er verletzungsbedingt 4 Jahre lang eine Wettkampfpause einlegte. Er startete auf der Volksdistanz Sprint und finishte nach 1:10:06h als 6. der 227 männlichen Teilnehmer. Dabei gewann er mit der schnellsten Schwimm- und zweitschnellsten Radzeit seine Altersklasse souverän.





MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Griechischer Abend in Niederwangen: Ein musikalisches Jubiläum

Die Musikkapelle Niederwangen lädt Sie herzlich ein, am 14. Juli ab 18:00 Uhr zu einem besonderen Fest der Musik und Küche zu kommen. Der Griechische Abend, der bei jeder Witterung stattfindet - bei Regen ziehen wir in die Turnhalle um - bietet nicht nur ein kulinarisches Fest, sondern auch eine besondere musikalische Darbietung. Die Veranstaltung feiert das 10-jährige Bestehen der Bläserkids, einer Gruppe junger und talentierter Musiker.

Seit mehreren Wochen proben die derzeitigen Mitglieder der Bläserkids gemeinsam mit ehemaligen Mitgliedern, darunter einige der ersten Stunde, für dieses besondere Ereignis. Zusammen werden sie am Griechischen Abend musizieren und ihr Können präsentieren.

Die diesjährige Bläserklasse erreicht an diesem Abend einen besonderen Meilenstein. Die jungen Musiker werden die Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Laufe des Schuljahres erworben haben, zum Besten geben. Wir freuen uns sehr auf all die Kinder, die ihre musikalische Reise auch nach Ende dieses Schuljahres fortsetzen und ihre Instrumentalbildung an der Musikschule weiterführen werden.

Auf kulinarischer Ebene hat unser Küchenchef in Zusammenarbeit mit einer Niederwangenerin mit griechischen Wurzeln eine Auswahl leckerer griechischer Spezialitäten zusammengestellt. Freuen Sie sich auf authentische Gerichte, die Sie auf eine kulinarische Reise in die Mittelmeerregion mitnehmen. Schließen Sie sich uns an, um diesen besonderen Anlass zu feiern. Es erwartet Sie ein Abend voller wundervoller Musik und köstlicher griechischer Küche. Wir freuen uns darauf, Sie in Niederwangen zu begrüßen!



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kulturtreff Amtzell

Sommerfest 2023 in der Amtzeller Hammerschmiede mit „Greyhound“

Rock & Blues

Samstag, 08. Juli 2023, ab 20:00 Uhr

Eintritt: Frei

Am Samstag, den 08. Juli 2023 ist es wieder soweit: Das Hammerschmiedefest des AKD mit rein akustischer Musik lädt zum gemütlichen Beisammensein und Musikhören bei freiem Eintritt ein.

Die GREYHOUND BAND präsentiert Musik zum Abfahren mit rockigem Profil auf den Reifen, „ner Menge Blues im Gepäckraum sowie gepflegten Balladen in der Cool-Box und nimmt ihr Publikum stimmungswaltig und gut gelaunt mit on the road. SO GET ON THE BUZZ!!!

und nehmt Platz neben Eric Clapton, Robben Ford, Billy Joel, Ray Charles uvm.

Weitere Info auf der Homepage der Musiker: www.greyhound-band.de

Das Ganze gibt es bei freiem Eintritt und bei jeder Witterung in der Amtzeller Hammerschmiede.

Parkmöglichkeiten gibt es an der Turn- und Festhalle.

Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof eingeweiht

Die Gemeinschaftsgrabanlage für Urnen und Säрге ist jetzt offiziell eingeweiht worden und kann genutzt werden. Der Einladung zu einer ökumenischen Feier war neben Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats auch eine Reihe von Bürgerinnen und Bürgern gefolgt. Oberbürgermeister Michael Lang würdigte die Parkanlage, mit großen schattenspendenden Bäumen und schönen Grabmalen. Die Anlage sei schon in der Vergangenheit den sich verändernden Bedürfnissen der Zeit angepasst worden - so auch jetzt mit der neuen Gemeinschaftsanlage, die vom Gemeinderat 2021 beschlossen wurde. Er dankte allen, die an Konzeption und Umsetzung mitgewirkt haben, beginnend mit Armin Bauser, Leiter des Amts für Baurecht und Liegenschaften, der die Idee dafür hatte. Hintergrund ist die Tatsache, dass Menschen mit Blumen bestattet werden wollen, aber oft niemanden haben, der sich um ein Grab kümmern kann. Diesem Bedürfnis kommt die neue Anlage entgegen. Sollte die Gemeinschaftsanlage, die auf der einen Seite Urnen- und auf der anderen Sargbestattungen ermöglicht, angenommen werden, wäre auch ein Ausbau möglich, sagte



OB Lang. In seinen Dank bezog er auch die beiden anwesenden Künstler ein: Steffi Schneider, Steinmetzin in der Wangener ERBA und Luis Schrade aus Maierhöfen. Auch die Kirchen bezog er in seinen Dank ein, die dann mit Pastoralreferent Robert Schilk von katholischer Seite und Christoph Rauch, evangelischer Pfarrer im Ruhestand, mit einem geistlichen Impuls die Einweihung vornahmen.

Auch wenn sich die Arten der Bestattung heute unterscheiden würden, so sei doch der Friedhof über die Jahrhunderte als Ruheort für die Toten sowie als Ort der Trauer, Begegnung und für die Christen auch als Ort der Hoffnung konstant geblieben, sagte Robert Schilk und segnete den Ort und die Menschen. Pfarrer Rauch hob vor allem das Gebot der Barmherzigkeit hervor, das auch in der Bestattung der Toten gelebt werde. Er bezog sich dabei auf das Johannesevangelium.

Schwäbischer Albverein Wangen

Wanderung bei Bodnegg

Der SAV Wangen, zusammen mit der Ortsgruppe Isny wandern am Sonntag, 09.07.2023 nach Bodnegg.

Wir treffen uns am P 14 Parkplatz um 13.00 Uhr zu Fahrgemeinschaften und fahren nach Bodnegg.

Am Parkplatz beim Sportplatz können wir parken. Von dort laufen wir in Richtung Rotheidlen und Wollmarshöhe und kommen oberhalb Rosenharz wieder nach Bodnegg zurück. Bevor wir einkehren, genießen wir noch die Aussicht bei der Kirche. Bitte Getränke und evtl. Stöcke nicht vergessen. Die Weglänge ist ca. 8,5 km, hauptsächlich auf schattigen Waldwegen.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis Freitag, 07.07.2023 um 18.00 Uhr

bei Inge Mennel, Tel. 07528 / 7236

Zukunftswerkstatt

„Ehrenamt macht stark!“

Asyl, Migration, Integration, Inklusion, Vielfalt
am 15. Juli 2023

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried

Wann: ab 9:30 - 14:30 Uhr

Anmeldung: anita.mutvar@wangen.de oder 07522-74294

Wangen feiert 35 Jahre Partnerschaft mit Prato

Das befreundete Ebensee im Salzkammergut feiert mit - Stadtkapelle führt eigens komponiertes Stück auf

Wangen und Prato und Prato und Ebensee verbindet jeweils eine 35-jährige Partnerschaft. Gemeinsam haben jetzt im Pfortnergebäude alle drei gemeinsam ihre Freundschaft gefeiert. Eine zentrale Rolle spielten das eigens vom Ebenseer Komponisten und Dirigenten, Friedrich Neuböck, komponierte Stück „Prato: Ponte per la pace“, die Jugend mit ihren Ideen für die Zukunft und der europäische Friedensgedanke. Gleichzeitig fühlte sich die Feier am Samstag an wie eine Eröffnung des Pfortnerhauses als Veranstaltungshalle, die allerdings noch nicht ganz fertiggestellt ist.

120 Musikerinnen und Musiker, zusammengesetzt aus der Stadtkapelle Wangen und der Feuerwehrmusik Langwies, unter der Leitung von Tobias Zinser und Friedrich Neuböck, sorgten für die feierliche Musik. Die Jubiläumshymne 2018, komponiert von Paolo Fissi für 30 Freundschaft zwischen Wangen und Prato, bildete den Auftakt. Oberbürgermeister Michael Lang hieß die Delegationen aus Prato und Ebensee und 50 junge, durch ein EU-Projekt verbundene Menschen aus den drei Städten willkommen. „Über diesen Austausch freue ich mich ganz besonders, denn ihr seid die Zukunft“, sagte OB Lang. Sein Gruß galt

auch jenen, die die Partnerschaft von Beginn an geprägt haben und sie über viele Jahre gepflegt haben. In Wangen waren dies beispielsweise Alt-OB Dr. Jörg Leist, der ebenso mit seiner Frau anwesend war, wie Alt-Bürgermeister Gerd Locher. Aber auch die Freunde aus Prato Goffredo Borch, der dem Partnerschaftsverein vorsteht und sein Sohn Gabriele oder Fabio Faggi und Franco Lazio vom Circolo I Risorti aus La Querce. Entdeckt hatte die Stadt in der Toskana der ehemalige Kulturamtsleiter Walter Stärck, der ebenfalls mitfeierte. Auch der Landtagsabgeordnete Raimund Haser hatte sich eingefunden.

Das Stück „Prato: Brücke für den Frieden“, wie es auf Deutsch heißt, wurde auf Initiative der Stadtkapelle und der Gemeinde Ebensee dieses Jahr für Prato komponiert. Es bindet ein Thema aus dem Prato Lied „Voglio cantare a te; citta di Prato“ von Rodolfo Baccini ein, das Roberto Cianchi - obwohl betagt - auf der Violine vortrug und anschließend gerührt verfolgte, wie das Orchester es noch einmal spielte. OB Lang dankte Fritz Neuböck für die Begeisterung, mit der sich dieser der Komposition angenommen hatte.

Dann hatten zunächst die Jugendlichen das Wort, die in drei Kleingruppen vortrugen, was im Lauf eines Workshops, ermöglicht durch die EU, erarbeitet worden war. Es zeigte sich, wie unterschiedlich die Jugend in ihren Städten repräsentiert ist und wie verschieden auch die Möglichkeiten sind, sich außerhalb der Schule zu treffen und kreativ zu sein. Sie formulierten, was sie sich für die Jugend in ihren Städten wünschten - Prato zum Beispiel mehr Beteiligung, Ebensee hofft auch eine Zukunftswerkstatt und Wangen wünscht sich mehr Infos über Jugendthemen, zum Beispiel an den Schulen, und eine größere Vielfalt beim Essensangebot in der Stadt und bei abendlichen Ausgeh-Angeboten. Im Teil ihrer Präsentation beschrieben die jungen Menschen, wie ihre Wunschstadt 2032 aussehen könnte. Es sollte eine Stadt sein mit Jugendrat und mit Jugendlichen, denen beigebracht wurde, wie sie sich in die Politik einbringen können. Alle sollten gehört werden, egal wie verschieden die Menschen sind, waren einige ihrer Punkte.

Jugendreferentin Alexandra Weidmann, die die Gruppen bei dem Workshop gemeinsam mit Dr. Jörg Wendorff begleitet hatte, sagte den Jugendlichen „ein megatolles Danke“ für ihr Engagement. „Wir haben drei Tage lang den Europa-Gedanken gelebt“, sagte sie. Dieser Gedanke wurde auch bei den Grußworten der Vertreter aus Prato und Ebensee, Beigeordneter Gabriele Bosi und Bürgermeisterin Sabine Promberger, ins Zentrum gerückt. Bosi sagte: „35 Jahre Partnerschaft kann ein Modell für ein gelebtes Europa sein.“ Das Projekt, das die Jugendlichen mitmachen, sei wichtig, weil die Jugendlichen nicht nur Themen bearbeiten, sondern neue Erfahrungen machen. Und das umso mehr als sie sich an allen drei Orten - Ebensee im Mai dieses Jahres, Wangen jetzt und im Herbst in Prato - treffen. Die Beziehung zwischen Prato und Wangen sei eine gelebte Partnerschaft - auch Dank dem Verein SIPO, der von Britta von Web-sky und Peter Schmidt gegründet wurde und der als Motor der Beziehungen dient.

Sabine Promberger ging auf die Ursprünge der Partnerschaft zwischen Ebensee und Prato ein. Menschen aus Prato kamen in einem KZ in Ebensee ums Leben. Dass sich daraus eine solche Freundschaft entwickeln konnte, sei ein Geschenk. Den Jugendlichen aus ihrer Gemeinde sagte sie zu, sich mit ihnen auf den Weg machen zu wollen, in Richtung der Wunschstadt. Kraftvoll erklang auch die Europahymne und OB Michael Lang rief aus: „Es lebe die Freundschaft in Europa!“

Vom Pfortnergebäude ging es dann in die Altstadt, wo auf dem Marktplatz nacheinander das Jugendblasorchester, die Feuerwehrkapelle Langwies und die Stadtkapelle zum Sommernachtskonzert aufspielten.



Turmfalken schreiben Erfolgsgeschichte in Wangen

Die Population wächst stetig - Gute Pflege durch den Bauhof und den NABU

Es gibt Geschichten, die nicht alle Tage passieren. Ein Turmfalkenjunge aus dem Martinstor hatte sich ins Einrichtungshaus Hiller in der Paradiesstraße verirrt. Das Team dort schaltete schnell, setzte den kleinen Kerl in einen Karton und benachrichtigte das Rathaus, von wo er abgeholt und dann bei Siegfried Stampfer von der Stadtbildpflege abgegeben wurde. Er koordiniert seit zwei Jahren das Thema der Turmfalkenansiedlung. So verständigte er Gerhard Lang vom NABU, der das Projekt vom Naturschutz aus zu seinem Herzensthema gemacht hat. Er kam und setzte den kleinen Kerl in der rechten der beiden nördlichen Turmstuben wieder in seinen Heimatkasten im Martinstor ein. So hat der kleine Turmfalke jetzt eine zweite Chance, das Fliegen zu üben. Denn genau das scheint ihm misslungen zu sein.

Die kleine Episode hat einen rund zweijährigen Vorlauf. 2021 wurde auf Initiative von Bauhofmitarbeiter Stefan Gufler ein Brutkasten im Pfaffenturm über dem Ratloch untergebracht. Kurze Zeit später meldete Gufler ein Turmfalkenpärchen als Bewohner. Wiederum zwei Wochen später lagen dort vier Eier im Nest, die erfolgreich ausgebrütet wurden. 2022 wurden - auch mit Unterstützung des Sanierungsbeauftragten Martin Schwenger - auf dem Frauentor, dem Pulverturm und dem Salzsilo im Bauhof Kästen für Turmfalken angebracht. In allen richtigen Paare ihre Kinderstube ein und zogen 16 Jungtiere groß. 2023 ergänzte Stefan Gufler im Martinstor den Brutkasten, der prompt wie alle anderen besiedelt wurde. Inzwischen sind es 21 kleine Vögel, wovon 20 kürzlich von Gerhard Lang beringt wurden. Er hat eigens dafür bei der Vogelwarte in Radolfzell die Beringungserlaubnis „zur Populationsstudie für Turmfalken in Wangen“ erworben, wie es offiziell heißt. „Ein Vogel war noch zu klein, um einen Ring anzubringen. Deshalb blieb er ohne Ring“, erklärt Lang. Sechs weitere junge Turmfalken sind im Salzsilo im Bauhof zu Hause und sollen in den nächsten Tagen noch ihren „Personalausweis“ bekommen, scherzt Lang. Im kommenden Jahr wird man sehen, ob unter denen, die die Turmstuben dann hoffentlich aufsuchen, gebürtige Wangener sind.

Die Turmfalkenpopulation in den städtischen Gebäuden ist nicht die erste ihrer Art in Wangen, denn der NABU weiß auch von kirchlichen und privaten Nistkästen.

„Wangen schreibt in Sachen Turmfalken eine echte Erfolgsgeschichte“, sagt Gerhard Lang. Er freut sich auch deshalb besonders, weil in früherer Zeit auch schon Erfahrung mit einem Misserfolg gemacht wurde. Man hatte versucht, einen Waldkauz anzusiedeln, doch das Pärchen blieb nur einen Sommer. Als einen Grund für Erfolg mit den Turmfalken nennt er die konsequente Kontrolle durch Stefan Gufler, der den Vögeln passgenaue Wohnungen gebaut hatte. Ein weiterer scheint das Nahrungsangebot zu sein. Turmfalken fressen mit Vorliebe Mäuse. „Ein erwachsener Turmfalke braucht täglich vier bis sechs Mäuse, ein Jungvogel bis zu eineinhalb Mäusen“, sagt der Fachmann. „Dabei betreiben die Alten durchaus so etwas wie Vorratshaltung, denn manchmal liegen in den Kästen gleich mehrere tote Mäuse“, die nach und nach vom Nachwuchs vertilgt werden - übrigens mitsamt den Knochen. Sie werden später im Gewölle, das die Turmfalken am Ende der Verdauung heraufwürgen, nur noch in wenigen Stücken vorhanden sein. „Ganz sicher fressen sie keine anderen Vögel“, sagt Lang, denn das würde man zum Beispiel an anderen Federn im Brutkasten sehen.

Aber andere Vögel konkurrieren mit ihnen um die begehrten Plätze in den Türmen. So hat der Vogelkundler auch schon

beobachtet, wie Dohlen versucht haben, die Plätze zu besetzen und dabei den Kürzeren zogen. Und während des Gottesdienstes auf dem Marktplatz an Fronleichnam vertrieben zwei Turmfalken geräuschvoll zwei Milane.

Auch die Störche sind erfolgreich

Übrigens ist auch das Anwachsen der Storchenpopulation in diesem Jahr auf den Dächern der Altstadt und in der ERBA eine Erfolgsgeschichte, wie der Storchenfachmann Georg Heine vom NABU berichtet. Auf dem ERBA-Schornstein zieht das Paar vier Junge groß, auf der Linde in der Nachbarschaft ist es ein Jungvogel. Auf dem Kornhaus wachsen zwei Störche heran und auf dem Rathaus, wo sich in diesem Jahr erstmal ein Paar angesiedelt hat, zeigen sich drei junge Störche.

Nachgefragt

Wie verhält man sich richtig, wenn einem ein kleiner Vogel vor den Füßen sitzt, der nicht fliegen kann?

Man setzt ihn vorsichtig in einen Karton und ruft beim NABU an. In Wangen sind das Gerhard Lang und Georg Heine. Sie kümmern sich um oder wissen Rat. „Es ist etwas völlig Normales, dass junge Vögel irgendwo sitzen, weil sie das Fliegen noch nicht beherrschen. Wenn man sie ins Nest zurückbringt, klappt es oft schon beim nächsten Anlauf.“

Info: Wer den Turmfalken ins Nest schauen möchte, kann das online tun. Als die Aufnahmen gemacht wurden, waren sie rund eine Woche alt: <https://youtu.be/Jh7-Ti138pg>

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

• Gärtner/in (w/m/d) für den städtischen Bauhof

- unbefristete Vollzeitstelle ab 1. Oktober 2023
- Eingruppierung nach EG 5 TVöD

• Wasserwärter/in (w/m/d) für die Technischen Werke im Fachbereich Wasserversorgung

- unbefristete Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eingruppierung nach EG 6 TVöD mit attraktiven Zulagen

• Hausmeister/in (w/m/d) für die Martinstorschule und weitere städtische Gebäude

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eingruppierung nach EG 5 TVöD

• Pädagogische Fachkräfte (w/m/d) bzw. staatlich anerkannte/r Erzieher/innen (w/m/d) für die fünf städtischen Kindertagesstätten

- unbefristet in Teilzeit, Vollzeit oder geringfügigem Beschäftigungsumfang zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE mit attraktiven Zulagen

• Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für eine Waldgruppe der Kindertagesstätte Neuravensburg

- unbefristete Teilzeitstelle mit bis zu 23,35 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE mit attraktiven Zulagen

• Pädagogische Fachkräfte (w/m/d) für die Kindertagesstätte Haid

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE mit attraktiven Zulagen

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 23. Juli 2023** auf unserer Homepage unter **www.wangen.de/stellenangebote**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

TonArt Neukirch e.V.

Das Konzert „**Wunder geschehen**“ von TonArt Neukirch e.V. findet am Samstag, 22.07.2023, unter der Leitung von Joachim Hillebrand in der Mehrzweckhalle in Neukirch statt. Der Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr.

Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von 12 Euro (inkl. Begrüßungssekt) ab sofort bei **Maria Nuber unter Tel. Nr. 0151 18 667 170**.

Auf Ihren Besuch freut sich
TonArt Neukirch e.V.

KIRCHENMITTEILUNGEN

Spiritualität – Sehnsucht – Sommerfest Fr. 07. Juli, 19:00 Uhr, St. Konrad- Hiltensweiler



Im Juli 2022 haben wir begonnen, uns einmal im Monat in der Konradskapelle von Hiltensweiler zu treffen, um gemeinsam der Sehnsucht nach erfüllendem Leben nachzuspüren und darüber in den Austausch zu kommen.

Wichtige und wertvolle Elemente waren dabei immer Musik, Stille, Meditation, verschiedene Impulse, Communio..... Gespräch.

Viele Menschen fanden zusammen, um als Weggefährt*innen dort gemeinsam Station zu machen – manche ein-malig, einige gelegentlich, manche sehr oft oder gar immer.

Jetzt ist ein Jahr ist vergangen und es ist Sommer, Zeit der Leichtigkeit und Zeit des Festens. Alles in Allem ein guter Zeitpunkt, um am Freitag, 07. Juli, ein kleines, feines Sommerfest zu veranstalten. Um 19 Uhr finden wir uns in der Konradskapelle ein zu einer – wie gewohnt - besinnlichen Stunde. Danach verweilen wir für ein/zwei Stunden vor der Kapelle in fröhlicher Runde.

Zur musikalischen Gestaltung des Abends sind Andrea und Hans-Jörg eingeladen, Mitglieder einer Musikgruppe, die in der Mellatzer Weggemeinde sehr aktiv ist und begeistert.

Schön wärs, wenn wir an diesem Abend die kleine Kirche gut füllen könnten, um uns gegenseitig zu zeigen und zu ermuntern: Wir sind auf unserem Weg, in unserer spirituellen Suche nicht allein!!

Sie alle sind ganz herzlich dazu eingeladen.
Bernhard Baumann, Religionslehrer a.D.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste 9. – 16. Juli

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 14. Juli

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 16. Juli
Anton (Jahrtag) und Aloisia Kempfer

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

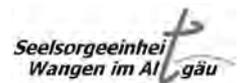
Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

Fahrzeug Segnung am Seelenbach

Neben Cabrio-, Motorrad- und Autofahrern, trafen sich besonders viele Radfahrer zwischen Laufrädern und Kinderwagen, um Gott um seinen Segen für all ihre Fahrten zu bitten. Pfarrer Endraß verteilte diesen mit viel Weihwasser großzügig an alle Kleinen und Großen, die unserer Einladung zur Fahrzeug Segnung gefolgt waren. Dabei verglich er den Segen Gottes mit dem Regen, der in der Nacht davor endlich unsere Region erreichte und ein wahrer Segen für die ausgetrocknete Natur war. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die gemeinsam am Seelenbach feierten und wir wünschen Ihnen und allen Niederwangenern allzeit gute und unfallfreie Fahrt!
Das Team der Kinderkirche



SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Kirchen auf der Landesgartenschau

Einladung zur Ideenwerkstatt

Montag, 10. Juli, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Bahnhofplatz
Wangen

Ulrichsjahrtag

am Mittwoch, 12. Juli in St. Martin, Wangen

10.00 Uhr Pontifikalamt in der St. Martinskirche mit dem Augsburger Bischof Dr. Bertram Meier

**Lebendiges Wort
Suchen und Fragen - Bibelteilen zum Auf-
tanken**

mit Bruder Pascal Sommerstorfer ofm

Donnerstag, 13.07.2023, 19.45 Uhr

(nach der Abendmesse)

Gemeindehaus St. Laurentius, Leupolz
bei schönem Wetter im Himmelszipfele**Eintritt frei****EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu***„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Eph 2,8***Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 6. Juli**

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 11.00 Uhr Wittwaiskirche Bank im Wittwaisgarten
bis 17.8. immer donnerstags 11 - 12 Uhr
Gesprächsmöglichkeit mit Pfrin. Höning
- 17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Planungsrunde Familienkirche
- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungscharkinder
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprojekt „Sing mal wieder“

Freitag, 7. Juli

- 15.30 Uhr Pfliegheim St. Gebhard
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 8. Juli

- 22.00 Uhr Stadtkirche Konzert
*Eine kleine Orgel-Nachtmusik bei Wein und Kerzen-
schein*

Sonntag, 9. Juli

- 09.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Höning)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst (Stiehler)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Taufe von Sam
Schröjahn (Höning)

Montag, 10. Juli

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe Kirchenmäuse
- 19.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Ideenwerkstatt“ Landesgartenschau

Dienstag, 11. Juli

- 14.30 Uhr Wittwaiskirche
Spiel- und Handarbeitsgruppe
- 16.00 Uhr Stadtkirche Kinderkantorei

Mittwoch, 12. Juli

- 18.00 Uhr Wittwaiskirche
Anmeldung zur Konfirmation 23/24
- 18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Anmeldung zur Konfirmation 23/24
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„mittwochs zur Mitte kommen“ - christliche Zen-Me-
ditation

Donnerstag, 13. Juli

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 11.00 Uhr Wittwaiskirche
Bank im Wittwaisgarten
bis 17.8. immer donnerstags 11-12 Uhr
Gesprächsmöglichkeit mit Pfrin. Höning

- 17.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Treffen „Neustart Familienkirche“
- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungscharkinder
- 19.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“ mit Tobias Kröll
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprojekt „Sing mal wieder“

**Planungsrunde Familienkirche
am Donnerstag, 6. Juli um 17.30 Uhr**

Die drei Pfarrerinnen Dr. Jooß, Friederike Höning und Gabriele Verdeil laden am **Donnerstag, 6. Juli um 17.30 Uhr** zur nächsten Planungsrunde Familienkirche ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Wir wollen eine Bestandsaufnahme machen und anschließend diskutieren, wo und wie Kirche in Familien einen Platz haben kann, was Familien brauchen und erwarten und wie wir gemeinsam eine neue Struktur für „Familienkirche“ in unserer Gemeinde aufbauen können.

**Chorprojekt „Sing mal wieder“ im Gottesdienst in der
Wittwaiskirche am Sonntag, 16. Juli um 10.45 Uhr.** Kantor
Matthias Kiefer bietet wieder ein Kurzprojekt zum Singen im
Gottesdienst für alle an.

Unser Liederbuch „Wo wir dich loben“ mit vielen spannenden Texten bildet dabei einen Schwerpunkt. Es erklingen aber auch andere geistliche und weltliche Lieder. Die Proben finden donnerstags am **6.7. und 13.7. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** statt.

**Eine kleine Orgel-Nachtmusik bei Wein und Kerzenschein
am Samstag, 8. Juli um 22 Uhr in der ev. Stadtkirche.**

Matthias Kiefer spielt romantische und impressionistische Orgelwerke zur Nacht, von Abendklängen, Mondschein, Mitternachtssternen und Elfen komponiert von Chopin, Bossi, Debussy, Karg-Elert, Bonnet, Vierne und anderen. Wer mag, kann die Musik im Kerzenschein bei einem Gläschen Wein oder Prosecco (gegen einen kleinen Obulus) genießen. Ein Konzert für Schlaflose und Schlafwandler, Einsame und Verliebte, Mondsüchtige und Nachteulen und natürlich für alle Liebhaber romantischer und impressionistischer Orgelmusik.

**Kirchen auf der Landesgartenschau
„Ideenwerkstatt“ der Arbeitsgruppe Veranstaltungen und
Spiritualität am Montag, 10. Juli um 19 Uhr im Gemein-
dehaus der Stadtkirche**

Die Präsenz der Wangener Kirchen auf der Landesgartenschau steht unter dem Leitwort „Sei unser Gast!“. Die christlichen Kirchen wollen sich offen und gastfreundlich zeigen. Die Arbeitsgruppe „Veranstaltung und Spiritualität“ unter der Leitung von Pfarrerin Friederike Höning und Pastoralreferent Benjamin Sigg lädt am **Montag, 10. Juli um 19 Uhr** zum nächsten Vorbereitungstreffen in das **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Es ist ein Abend für alle Interessierten, die bei den Angeboten der Kirchen auf der LGS und auch beim spirituellen Präsenzdienst oder bei der regelmäßigen Betreuung des „Platz der Kirchen“ dabei sein wollen.

Anmeldung zur Konfirmation 2024

Die Anmeldung zur Konfirmation 2023/2024 findet an den folgenden Terminen statt:

Wittwaiskirche: Mittwoch, **12. Juli um 18 Uhr** in der Wittwaiskirche

Stadtkirche: Mittwoch, **12. Juli um 18 Uhr** im Gemeindehaus der Stadtkirche

Falls Sie den Anmeldetermin nicht wahrnehmen können, melden sie sich bitte im Gemeindebüro.

Am **Samstag, 15. Juli** gehen wir gemeinsam zum Konfipoint am Badsee. Dort treffen sich die Konfirmand*innen verschiedener Gemeinden und erleben ein buntes Programm.

**„einfach singen“ im Gemeindehaus der Stadtkirche**

Singen tut der Seele gut! Es müssen keine langen Texte mit ausgefeilten Melodien sein. Einfache kurze Texte und einfache Melodien wirken entspannend.

Die „heilsame Kraft des Singens“ wird seit einigen Jahren in Pflegeheimen und Krankenhäusern genutzt. Aber auch im normalen Alltag tut singen gut! Tobias Kröll lädt **einmal im Monat** (außer in den Schulferien) **donnerstags von 19 - 19.45 Uhr** zu „einfach singen“ ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Die meditativen und lebendigen Lieder erinnern an Lieder aus Taizé. Es geht um Lebensfreude und Entspannung. Das nächste Treffen findet am 13. Juli statt.

Kinderbibeltag in Untermooweiler am Samstag, 29. Juli mit Gelegenheit zur Übernachtung im Zelt

Zum Beginn der Sommerferien lädt das Team des Kinderbibeltages mit Pfarrerin Friederike Hönig am **Samstag, 29. Juli** alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zum Kinderbibeltag nach Untermooweiler ein. Wir beschäftigen uns mit Jakob und seinen Träumen und hören davon, wie er Gott begegnet und wie Gott Mut schenkt. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr auf der Wiese von Familie Weber (Untermooweiler 30). Wer möchte, darf in seinem Zelt übernachten. Auf der Burg von Neuravensburg feiern wir am **Sonntag, 30. Juli um 10 Uhr** einen gemeinsamen **Abschlussgottesdienst im Grünen**. Die Kinder, die übernachten möchten, sollten am Sonntag um 9.15 Uhr in Untermooweiler abgeholt und zum Gottesdienst nach Neuravensburg gefahren werden. Der Unkostenbeitrag für den Bibeltag beträgt 5 €.

Eine schriftliche **Anmeldung ist bis Montag, 10. Juli** über das Gemeindebüro gemeindebuero.wangen@elkw.de möglich.

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen:
www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo., Di., Do., Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324
gemeindebuero.wangen@elkw.de

VOLKSHOCHSCHULE

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74247
kulturamt@wangen.de, www.galerie-wangen.de

Kunstreich : afrika!

Sammlung Mekle-Lohrmann

23. April - 23. Juli 2023

Führung durch die Ausstellung mit dem Sammlerpaar Wolfgang Mekle und Susanne Lohrmann am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr

Mit über 200 Masken, Skulpturen und Alltagsgegenständen bietet die Ausstellung „kunstreich : afrika“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen allen Interessierten einen wunderbaren Einblick in das künstlerische Schaffen vieler afrikanischer Länder. Vor über 30 Jahren hat die große Sammelleidenschaft von Wolfgang Mekle und Susanne Lohrmann ihren Anfang genommen, begleitet von vielen Reisen durch den Kontinent, Begegnungen mit Kunsthändlern in Afrika, aber auch in Europa und in den USA. Am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr lädt die Städtische Galerie In der Badstube zu einer Führung mit dem Sammlerpaar ein. Er wird die Besucherinnen und Besucher durch die diese faszinierende außereuropäische Welt begleiten und anhand ausgewählter Werke vor allem auf die soziokulturellen Kontexte eingehen, um sein Wissen von Bedeutung und Verwendung der Werke zu vermitteln. Info: Die Ausstellung „kunstreich : afrika“ aus der Sammlung Mekle-Lohrmann dauert bis 23. Juli. Die neuen Öffnungszeiten lauten: dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen sind im Internet unter www.galerie-wangen.de erhältlich.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**„Hinterm Mühlrad rechts...-****Schätze der Wangener Stadtgeschichte“**

Nur noch eine Aufführung für das szenische Erlebnisschauspiel „Hinterm Mühlrad rechts...- Schätze der Wangener Stadtgeschichte“

Das szenische Erlebnisschauspiel „Hinterm Mühlrad rechts...“ wird in diesem Jahr nur noch einmal aufgeführt. Für die Aufführung am Sonntag, 16. Juli um 17.30 Uhr gibt es noch freie Plätze. Auf Grund des Ausfalls eines Schauspielers können die Termine im September nicht gespielt werden. Ob es im kommenden Jahr weitere Aufführungen gibt, ist unsicher.

Info: Die Aufführung dauert ca. eineinhalb Stunden und kostet 16 Euro pro Person. Tickets und Gutscheine sind im Gästeamt Wangen, Tel. 07522 74211 oder online unter wangen.reservix.de (zzgl. Gebühren) erhältlich.

Es ist auch möglich, spontan zu kommen und vor Ort zu bezahlen.

Weitere Infos finden sich in dem im Gästeamt erhältlichen Flyer oder auf www.wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Bürgergeld: Die zweite Stufe der Reform startet am 01. Juli 2023

Die erste Stufe der Bürgergeldreform trat zu Beginn dieses Jahres in Kraft. Weitere entscheidende Regelungen zum Bürgergeld folgen nun in diesem Sommer. Dabei werden vor allem Weiterbildung und Qualifizierung gestärkt und der Eingliederungspro-



zess weiterentwickelt. Hinzu kommen zusätzliche Instrumente wie die ganzheitliche Betreuung und der gemeinsam erstellte Kooperationsplan. Zudem steigen die Freibeträge für Erwerbstätige. „Mit der zweiten Stufe der Bürgergeldreform wird der Instrumentenkasten der Jobcenter größer und individueller an den Lebenslagen der Menschen ausgerichtet. Insbesondere die Förderung von Weiterbildung erhält einen noch höheren Stellenwert“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Das Bürgergeld wurde zum 1. Januar 2023 eingeführt. In einem ersten Schritt wurde zum Jahresanfang u. a. der Regelbedarf erhöht und sog. Karenzzeiten für Wohnen und Vermögen eingeführt. Mit der zweiten Stufe des Bürgergeldes werden nun zum 1. Juli 2023 die Fördermöglichkeiten und der Instrumentenkasten der Jobcenter größer und individueller. Mehr Fördermöglichkeiten bei Weiterbildungen, mehr Motivation durch finanzielle Anreize mit dem Weiterbildungsgeld und dem Bürgergeldbonus stehen für einen klaren Fokus auf Bildung und Nachhaltigkeit der Vermittlung.

Die wichtigsten Änderungen zum 01. Juli 2023:

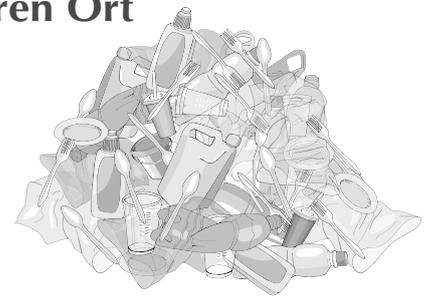
- Eine Weiterbildungsprämie von bis zu 150 Euro monatlich für die Teilnahme an einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung und der Bürgergeldbonus in Höhe von 75 Euro im Monat für die Teilnahme an Maßnahmen, die für eine nachhaltige Integration von besonderer Bedeutung sind, motivieren zur Qualifizierung.
- Umschulungen müssen nicht mehr verkürzt werden, sondern können drei Jahre gefördert werden.
- Kundinnen und Kunden erarbeiten gemeinsam mit dem Jobcenter einen Kooperationsplan, der die bisherige Eingliederungsvereinbarung ersetzt. Der neue Kooperationsplan ist rechtlich unverbindlich. Er dient als gemeinsamer Fahrplan und fasst das Ziel am Arbeits- oder Ausbildungsmarkt, und welche Schritte dafür unternommen werden müssen, auf einen Blick und in verständlicher Sprache kompakt zusammen.
- Bei Meinungsverschiedenheiten in der Erstellung oder Fortschreibung des Kooperationsplans kann ein Schlichtungsverfahren helfen.
- Bürgergeld-Beziehende mit ergänzendem Einkommen höhere Freibeträge.
- Kundinnen und Kunden mit besonderen individuellen Problemlagen (z. B. finanzieller, gesundheitlicher oder familiärer Art) können freiwillig mit einer ganzheitlichen Betreuung unterstützt werden. Dies kann je nach Wunsch und Bedarf auch aufsuchend erfolgen.

ungsvereinbarung ersetzt. Der neue Kooperationsplan ist rechtlich unverbindlich. Er dient als gemeinsamer Fahrplan und fasst das Ziel am Arbeits- oder Ausbildungsmarkt, und welche Schritte dafür unternommen werden müssen, auf einen Blick und in verständlicher Sprache kompakt zusammen.

- Bei Meinungsverschiedenheiten in der Erstellung oder Fortschreibung des Kooperationsplans kann ein Schlichtungsverfahren helfen.
- Bürgergeld-Beziehende mit ergänzendem Einkommen höhere Freibeträge.
- Kundinnen und Kunden mit besonderen individuellen Problemlagen (z. B. finanzieller, gesundheitlicher oder familiärer Art) können freiwillig mit einer ganzheitlichen Betreuung unterstützt werden. Dies kann je nach Wunsch und Bedarf auch aufsuchend erfolgen.

Müll gehört nicht auf die Straße!

Halte unseren Ort sauber!



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 29/30



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28/29



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE



Deine Zukunft ist menschlich. Jetzt bewerben!

Arbeiten wie ein Roboter?

Macht bei uns nur einer.

Du machst gemeinsame Sache mit Robotern und unterstützender Technologie, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Mitarbeitender in der Pflege (m/w/d)
ab sofort · Teilzeit mit 12 bis 31 Stunden/Woche

- 📍 Haus der Pflege Magnus, Waldburg
- 📞 Tanja Giray, +49 7529 974168-102
- 🌐 Web-ID 2022-0242
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ⊕ Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams







KREBS

+ INFORMATION =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de  **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Kleiner Tipp von uns für Sie

dass Konjunktion

BEISPIELE:

- dass du mir geschrieben hast, hat mich sehr gefreut
- er weiß, dass du ihn nicht leiden kannst
- die Hauptsache ist, dass du glücklich bist

RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER




Bürokraft in Teilzeit in Wangen (M/W/D)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in Bürotätigkeiten
- Gewissenhafte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit Computern
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Aufgabengebiet:

- Abrechnung sämtlicher Leistungen unseres Containerdienstes in Wangen
- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Arbeitsumfang ca. 20h/Woche

Vorteile und Benefits auf unserer Homepage
www.zwisler-tett nang.de

Wurde Ihr Interesse geweckt

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: s.pies@zwisler-tett nang.de



RUNDUM TEAM

RUNDUM ZWISLER




Vermessung / Abrechnung (M/W/D)

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker/in
- Abgeschlossenes Ingenieurstudium
- gewissenhafte Arbeitsweise
- Lernbereitschaft
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Aufgabengebiet:

- digitale Projektvorbereitung mit CAD für Maschinensteuerung
- Absteckung mit modernsten Vermessungsgeräten
- Abrechnung mit CAD-Programm

Vorteile und Benefits auf unserer Homepage
www.zwisler-tett nang.de

Wurde Ihr Interesse geweckt

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: s.pies@zwisler-tett nang.de

